

Information über das Fach Niederländisch an der Realschule Rees

Niederländisch wird in den Niederlanden, Belgien und Surinam von insgesamt 24 Millionen native speakers gesprochen. Die Sprache ist somit keine Weltsprache. Da Rees aber so nah an der niederländischen Grenze liegt, liegt es auf der Hand, dass die Realschule auch **Niederländisch als zweite Fremdsprache** anbietet. Man braucht die Sprache, wenn man in den Niederlanden einkauft, arbeitet oder als Tourist unterwegs ist. Umgekehrt wird sie auch nötig, wenn man mit Kunden, Arbeitnehmern oder Touristen aus den Niederlanden zu tun hat. Wenn Realschüler*innen später am Berufskolleg die



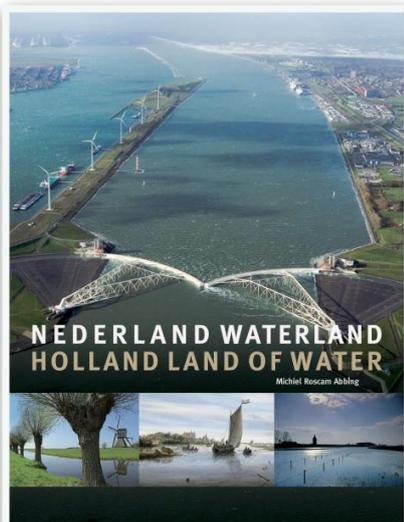
Fachhochschulreife erreichen, sind einige vielleicht auch daran interessiert, von Rees aus eine **Fachhochschule in Nimwegen oder Arnheim** zu besuchen. Schüler*innen, die nach der Realschule das **Abitur** machen möchten, haben einen kleinen Vorteil, wenn sie bereits an der Realschule Niederländisch gewählt hatten: die **Verpflichtung**, eine **zweite Fremdsprache** zu lernen, haben sie dann bereits erfüllt.



Wir arbeiten an der Realschule Rees mit dem zweibändigen **Lehrwerk 'Welkom in de klas!'**, das jeweils aus Lehrbuch und Arbeitsbuch besteht. In jedem Kapitel wird ein neues grammatikalisches Thema vorgestellt (z.B. das Verb im Präsens, das Adjektiv, die Pluralbildung). Pro Lektion wird auch ein neues Wortfeld erarbeitet, z.B.: im Restaurant, nach dem Weg fragen, Einkaufen,



Telefonieren. Das Arbeitsbuch dient dann zur Übung und Vertiefung der jeweiligen (grammatikalischen) Themen. Insgesamt lernen die Schüler*innen ungefähr 1500 bis 2000 Vokabeln. Neben der Arbeit mit dem Lehrbuch wird mit **niederländischsprachigen Lektüren** gearbeitet und häufig auch über das **tages-aktuelle Geschehen im Nachbarland** gesprochen, um den Wortschatz noch weiter auszubreiten und sprachliche Sicherheit in alltäglichen Themen zu erlangen.



Neben dem reinen Spracherwerb werden auch **landeskundliche und geschichtliche Themen** besprochen, wie: „Die Niederlande und das Wasser“, „Die Kolonialzeit“, „Die Drogenpolitik“ oder „Zweiter Weltkrieg“. Zum Lernprogramm der höheren Klassen gehört ein **Tagesausflug in die Niederlande**.

Für die Wahl des WP-I Kurses Niederländisch ist es nicht nur wichtig, dass die Schüler*innen an den oben genannten Themen interessiert sind. Sie müssen bereit sein, grammatikalische Inhalte einzuüben und Vokabeln zu lernen, um diese **in 4 Klassenarbeiten pro Schuljahr, Grammatiktests und regelmäßigen Vokabeltests** unter Beweis zu stellen. Eine gute Note für Englisch ist meistens ein gutes Indiz für einen erfolgreichen Lernprozess im Fach Niederländisch.



Das Wahlpflichtfach Musik an der Realschule Rees

Seit dem Schuljahr 2018 bietet die Realschule Rees ab Klasse 7 den Schwerpunkt Musik in den Wahlpflichtfächern der Fächergruppe I an.

Das Wahlpflichtangebot richtet sich an Schülerinnen und Schüler, die Freude daran haben, das Fach Musik durch vielfältige Zugänge (Musik machen, Musik hören, Musik umsetzen und über Musik nachdenken) zu erleben.

Die Beherrschung eines Instrumentes ist **keine Voraussetzung** zur Teilnahme am Wahlpflichtkurs. Da jedoch das praktische Singen und Musizieren einen Großteil des Unterrichts einnimmt, wird die Bereitschaft zur Präsentation (Gestaltung von Schulfeiern, Bunte Abende etc.) erwartet.

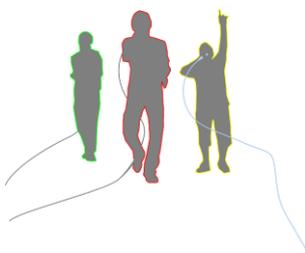
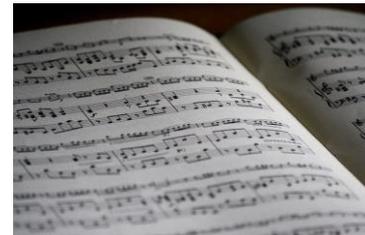


Für das schulpraktische Musizieren steht den Schülerinnen und Schülern ein umfangreiches Instrumentarium zur Verfügung: Keyboards, Gitarren, E-Gitarren, E-Bass, Schlagzeug und E-Drum, Orff-Instrumente, verschiedene Schlaginstrumente und Boomwhacker.

WP Musik im Überblick

Voraussetzungen:

- musiktheoretische Kenntnisse aus der 5. und 6. Klasse, die jedoch für alle Teilnehmer wiederholt werden. (Angleichungsphase)
- Freude an der Musik und am praktischen Musizieren
- Freude daran, sich mit Musik aus verschiedenen Zeiten und Ländern zu beschäftigen
- Freude an der musikalischen Teamarbeit
- Bereitschaft, Schulfeiern musikalisch mitzugestalten



Klassenarbeitsfach

Im Musikunterricht werden die Handlungsfelder Musik machen, Musik hören, über Musik nachdenken, Musik umsetzen miteinander verknüpft.

Die Form der Leistungsüberprüfung ist in der Regel die schriftliche Klassenarbeit. Aber auch praktische Klassenarbeiten (z.B. Präsentationen, Vorträge etc.) sind vorgesehen.

Themen

Hier folgt eine kleine Auswahl von möglichen Themen, die sich aus der Verknüpfung der Handlungsfelder mit dem Lehrplan ergeben:

- Instrumentenkunde
- Musikalische Formen
- Programmmusik
- Klassik für Kids
- Geschichte der Rockmusik
- aktuelle Popmusik
- Hip Hop
- Filmmusik
- Musicals
- Musik und Werbung
- Musikgeschichte (Barock, Klassik, Romantik, Moderne)



Das Fach Sozialwissenschaften

Das Fach Sozialwissenschaften setzt sich zusammen den drei Fachbereichen Politik, Wirtschaft und Soziologie. Die Themenbereiche dieser drei Fächer lassen sich bei genauerer Betrachtung nicht voneinander trennen, sie überschneiden sich.

So ist beispielsweise bei Steuern die

- **politische** Sicht hinsichtlich der Steuergesetzgebung durch den Bundestag wichtig,
- aber auch deren **wirtschaftlicher** Einfluss auf die Unternehmen der freien Wirtschaft und
- die für Auswertungen und Erhebungen Daten, die durch **soziologische** Datenerhebungen geliefert werden.



Daraus ergibt sich insgesamt eine

**thematisch sehr breite
Aufstellung des Fachs**

Sozialwissenschaften, wodurch es auch so spannend ist.

Es werden z.B. *Gesetzgebungsverfahren, steuerpolitische Entscheidungen, Gremien auf Kommunal-, Landes-, Bundes- und Europa-Ebene, betriebswirtschaftliche Denkweisen und*

Planungen, Umweltschutz, Arbeitslosigkeit, soziale Verantwortung und vieles, vieles mehr mit aktuellen Beispielen veranschaulicht bearbeitet.

Dazu ist natürlich der **Einsatz digitaler Medien** unabdingbar. Die Schülerinnen und Schüler werden dazu angehalten, Sachverhalte im Internet selbständig zu recherchieren, Thesenpapiere zu erstellen, mit einem Präsentationsprogramm

Referate zu präsentieren, betriebswirtschaftliche Berechnungen mit Hilfe einer Tabellenkalkulation und Befragungen und Auswertungen mit GrafStat durchzuführen.



Neigungsschwerpunkt TECHNIK

1. Inhalte:

Technik ist ein fester Bestandteil unseres Lebens. Es werden im Unterricht Grundlagen gelegt, die ein Verständnis für die alltäglichen technischen Dinge schaffen sollen. Beispielhaft werden im weiteren Text einige **Themen** aufgezeigt.

- Kl. 7/8:
 - Sicherheit am Arbeitsplatz
 - Fertigungsprozesse (Holz, Metall, Kunststoff)
 - Elektronik (Löten, Grundwissen)
- Kl. 9/10:
 - Bautechnik (Haus, Brücken)
 - Energietechnik
 - Schaltungstechnik
 - Automatisierung (Elektronik)
 - Kommunikations- und Digitaltechnik
 - Mobilität (Motorentchnik)

2. Methoden:

Der Technikunterricht besteht aus Theorie und Praxis. Bei einigen Themen greifen diese ineinander, bei anderen Themen muss erst die theoretische Grundlage gelegt werden, um dann in die Praxis einzusteigen.

In Projekten wird gelernt, Themen eigenständig zu strukturieren und zu erarbeiten. Viel Wert wird auf die gemeinsame Arbeit mit Partnern und in Gruppen gelegt. (Teamwork)

Kursarbeiten werden in der Regel einstündig geschrieben. Pro Schuljahr **kann** eine Arbeit durch eine praktische Arbeit oder eine Facharbeit ganz ersetzt werden. Die Arbeit in der Schule wird durch **Unterrichtsgänge** ergänzt.

3. Wer sollte/kann Technik wählen?

Jedes Mädchen und jeder Junge, das/der Interesse an seiner Umwelt hat und verstehen möchte, wie ihre/seine Umwelt „funktioniert“. Es sollte Interesse am Umgang mit Stoffen und Werkzeugen bestehen. **Es sind keine Vorkenntnisse in der Praxis erforderlich!**

Für die Lösung von mathematischen Problemen wird auf den Taschenrechner zurückgegriffen. Die Nutzung von physikalischen und mathematischen Formeln ist Bestandteil des Unterrichts.

Informationen zum Wahlpflichtfach I (WP I) INFORMATIK

| | |
|-----------------|--|
| Voraussetzungen | Informatik ist ein Fach, welches Schülerinnen und Schüler anspricht, die ein gutes logisches Denken mitbringen. Deswegen sollte die Mathematiknote mindestens befriedigend sein. Ein eigener Rechner mit Internetanschluss und dem Office-Paket von Microsoft sind ebenfalls zwingend erforderlich. Hat ihr Kind Lust auf Knobeln und den Willen eigenständig nach Lösungen zu suchen, dann ist es in der Informatik gut aufgehoben. |
| Themenfelder | Information und Daten, Hardware, Grafiken, Textverarbeitung mit Word, Tabellenkalkulation mit Excel, Prozessdatenverarbeitung und Algorithmen mit RoBoPro von fischertechnik, Bildbearbeitung, HTML, Programmierung, Desktoppublishing, Kryptographie... |
| Benotung | Schriftliche Arbeiten (5-6 je nach Klassenstufe) mit praktischem und theoretischem Teil. Ausdauer in der Arbeit und beim Überwinden von Problemen und gestellten Aufgaben, Arbeit im Team, Entwicklung von Lösungsstrategien, Kurzreferate, sachgemäßer Umgang mit Hard- und Software... |

In der Regel arbeiten die Schülerinnen und Schüler an vorgegeben Aufgaben, die sie eigenständig oder mit Hilfe des digitalen Schulbuches lösen, dabei unterstützen sie sich gegenseitig.

Ergebnisse vor der Klasse darzustellen und aktive Teilnahme sind wichtig, spielen aber eine untergeordnete Rolle. Entscheidender ist, dass sie „Biss“ haben konkrete Probleme eigenständig und durch logisches Denken neugierig zu lösen.

Bei weiteren Fragen können Sie sich gerne an mich wenden.

Thomas Fechner

Informationen zum Wahlpflichtfach I (WP I) BIOLOGIE

| | |
|-----------------|---|
| Voraussetzungen | Interesse am Fach ist das oberste Gebot. Freude daran haben, wissenschaftliche Zusammenhänge verstehen zu wollen und Neugierde auf biologische Phänomene. |
| Inhalte | Klasse 7 Ökosystem See: Ökosysteme und deren Wechselbeziehungen, abiotische Faktoren, ökolog. Nische, Fotosynthese, Nahrungsbeziehungen, Stoffkreisläufe, Klimawandel... Sexualerziehung: Pubertät, Bau und Funktion der Geschlechtsorgane, Entwicklung, Familienplanung und Verhütung... |
| | Klasse 8 Biologische Forschung und Medizin: Viren und Bakterien, Impfung, Diabetes, Hormone, Parasiten... Ökosystem Wattenmeer: Vorkommen, Entstehung, Zonen, abiotische Faktoren, tierische und pflanzliche Vertreter, Nahrungsbeziehung, Bedrohung... |
| | Klasse 9 Evolution: Theorien, Evolutionsfaktoren, Artbildung, Menschwerdung... Genetik: geschlechtliche und ungeschlechtliche Fortpflanzung, DNA, Klassische Genetik, Mitose, Meiose, Proteinbiosynthese, Gentechnik... |
| | Klasse 10 Zentrales Nervensystem: Bau und Funktion von Nervenzellen, chem. Prozesse, Gehirn, Gedächtnis... Nieren: Bau und Funktion, Dialyse, Organspende... Aufwachsen und Altern: Geburt, Kindheit, Erwachsensein, Tod, Verantwortung für sich und andere... |
| Benotung | Schriftliche Arbeiten (5-6, je nach Stufe) Gute mündliche Mitarbeit Heftführung Freiwillige Arbeiten |

Das Wahlpflichtfach Biologie ist ein (**natur**)**wissenschaftliches** Fach mit eigener Sprache und Fachbegriffen. Es ist kaum mit dem Biologieunterricht aus den Klassen 5 und 6 zu vergleichen. Ihr Kind sollte eine hohe Präsenz und Mitarbeit im Unterricht zeigen und sich aktiv am Unterrichtsgeschehen beteiligen können. Eigenverantwortlichkeit und Lust zur Partnerarbeit werden im Fach groß geschrieben.

Fragen zu stellen und Neugierde zu zeigen ist das oberste Gebot. Sich darauf einlassen, komplexe Zusammenhänge verstehen zu wollen ist Grundvoraussetzung.

Bei weiteren Fragen können Sie sich gerne an mich wenden.

Thomas Fechner